



Die erfolgreiche Integration von Migranten ist ein Testfall auch für Deutschland. Sie ist eine zentrale Zukunftsfrage.

Das Migrationsphänomen wird vor dem Hintergrund der Globalisierung und des demografischen Wandels speziell auch in Deutschland dargestellt. Gründe, Formen und Langzeitfolgen der politischen Tabuisierung und aufschiebenden Behandlung werden behandelt, die wirtschaftlichen und politischen Zusammenhänge werden beschrieben. Migration eröffnet Chancen für Migranten und Aufnahmeländer, vollzieht sich aber nicht konfliktfrei.

Süßmuth, Rita
**Migration und Integration:
 Testfall für unsere
 Gesellschaft**
 Mit zahlreichen Abbildungen
 dtv premium
 240 Seiten
 Originalausgabe

ISBN 3-423-**24583-2**
 Euro 14,00 [D] 14,40 [A]
 sFr 24,40

Die Autorin analysiert die alten und neuen Antworten der Politik auf diese Fragen und setzt sich mit den bisherigen Erfolgen und Misserfolgen auseinander. Desweiteren werden zivilgesellschaftliche und kommunale Lösungsansätze in Deutschland vorgestellt, bei denen es bereits jetzt zum Teil ganz erstaunliche Erfolge gibt. Rita Süßmuth ist eine ausgewiesene Expertin in

Zuwanderungsfragen. Sie arbeitet seit vielen Jahren auf der Bundes-, EU und UNO-Ebene zu dieser Herausforderung und Problematik. Es ist ihr Anliegen, tragfähige Lösungskonzepte für die Zukunft zu entwickeln.

Pressestimmen:

"Die weltweite Perspektive, die die frühere Bundestagspräsidentin eröffnet, ist besonders wichtig, denn oftmals wird bei diesem Thema wenig über den Tellerrand hinausgeschaut. Rita Süßmuth war auch Mitglied der Kommission der Vereinten Nationen zur Migration ... Das neue Thema heißt nach ihrer Einschätzung Migration und Entwicklung. So sind die Rücküberweisungen der Arbeitsemigranten weltweit von zunehmender Bedeutung für die Herkunftsländer. Sie sind mindestens dreimal so hoch wie die gesamte offizielle Entwicklungshilfe, die auf der Welt gezahlt wird. Die Abreitskräftewanderung

hat aber auch ihre Schattenseiten für die Entsendeländer. so macht die frühere Bundesfamilienministerin beispielsweise deutlich, dass in somalin von 600 seit der Unabhängigkeit ausgebildeten Ärzten jetzt nur noch 50 im Lande arbeiten. Der Rest ist in die reichen Industrieländer abgewandert. Trotzdem können beide Seiten - Aufnahme und Herkunftsländer - viel stärker von der Migration profitieren, wenn Zuwanderung besser organisiert und das Thema nicht immer nur negativ besetzt würde ... eine gute Zusammenfassung zum Thema, die sich auch an den Leser wendet, der sich damit noch nicht beschäftigt hat. Das Buch sollte geradezu Pflichtlektüre nicht nur für Politiker in der gegenwärtigen Diskussion sein." Südwestrundfunk

"Ein äußerst brisantes gesellschaftspolitisches Thema geht die ehemalige Bundestagspräsidentin Rita Süßmuth an. Als ausgewiesene Kennerin des Themas richtet sie ihren Blick sowohl auf die globalen Migrationsbewegungen als auch auf die spezifischen Bedingungen in Deutschland. Erst wenn sich die Bundesrepublik als Einwanderungsland versteht, wird eine sinnvoll gesteuerte Migration und Integration möglich. Dafür hat Süßmuth kompetente Lösungsvorschläge parat." Börsenblatt des deutschen Buchhandels